

# Gerd Roggensack

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Statistiken](#)
- [2 Besondere Anekdote](#)

Nach einem guten Saisonstart und der zwischenzeitlichen Tabellenführung gerieten die Roten Teufel in eine sportliche Krise und Gerd Roggensack wurde entlassen.

Gerd Roggensack übernahm von [Josef Stabel](#) das Traineramt beim 1. FC Kaiserslautern. Nach einem verheißungsvollen Saisonstart und der zwischenzeitlichen Tabellenführung fielen die Roten Teufel nach einer 4:0 Niederlage im Derby gegen den SV Waldhof Mannheim auf den letzten Tabellenplatz zurück. Daraufhin wurde Roggensack nach dem 22. Spieltag entlassen und durch [Karl-Heinz Feldkamp](#) ersetzt wurde. Mit dem Einzug ins Halbfinale des DFB-Pokals ebnete er den späteren Pokalsieg.

### **1 Statistiken**

- Amtszeit: Juli 1989 - Februar 1990
- Tage im Amt: 239
- Spiele: 31
- Siege: 11
- Unentschieden: 9
- Niederlagen: 11
- Punkteschnitt: 1,35
- Favorisiertes Spielsystem: 3-5-2

### **2 Besondere Anekdote**

Aufgrund seiner Dribbelkünste wurde ihm während seiner Zeit bei Arminia Bielefeld der Spitzname "Zick Zack Roggensack" verliehen, der ihm auch noch nach seiner Zeit auf der Alm geblieben ist.